

OSSV-Aktive in Moritzburg erfolgreich

Mehrere Altersklassensiege beim ersten wichtigen Saisontest waren der Lohn für fleißige Trainingsarbeit.

Die Triathleten des OSSV Kamenz haben ihren ersten Saisonhöhepunkt, die Teilnahme am 10. Schlosstriathlon in Moritzburg, mit Bravour absolviert. Während Sebastian Guhr am Sonnabend auf der Halbdistanz Gesamtdritter wurde und weitere OSSV-Starter im Einzel und als Staffelteilnehmer überzeugten (die SZ berichtete bereits), gab es auch in den ebenfalls stark besetzten Samstagwettkämpfen sehr erfreuliche Ergebnisse für die OSSV-Cracks.

Im olympischen Triathlon (1500m Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) wurde Virginie Garten in 2:21:55 h hervorragende Gesamtvierte, was auch den Sieg in der AK 30 bedeutete. Das Podest verpasste sie damit nur, weil im Gegensatz zu den Männern, wo die sechs Besten geehrt wurden, bei den Frauen nur drei aufgerufen wurden, was unverständlich ist.

Auf der Sprintstrecke über 750m Schwimmen, 21 km Radfahren und 5 km Laufen erreichte bei den Lizenzstartern Jörg Guhr in starken 1:17:48 h den zweiten Platz in der AK 45. Leider schied Nico Pietsch (AK25), der bis dahin sehr gut unterwegs war, mit einer Zerrung beim Laufen aus. Auf der gleich langen Jedermannndistanz, die mit Rekordbeteiligung absolviert wurde, holte Bernd Klopsch mit der schnellsten Radzeit über 21 km den 2. Gesamtplatz in 1:10:57 h, was den Sieg in der AK35 bedeutete. Einen weiteren AK-Sieg holte Frank Oehl in 1:22:19 h bei den Ü50-Jährigen. Gute Plätze erreichten auch Manja Vogel (AK25), Klaus Körner (AK45), Benjamin Scheibe (MJA) und Thomas Sauer (AK25). (SZ)